



Unbekannt

Bildnis einer jungen Dame, 1649 (?)

Pr177 / M673 / Kasten 27





### Bezeichnung (Pr177)

rechts oben „1649“ (nicht authentisch)



© Historisches Museum Frankfurt

### Technologischer Befund (Pr177)

Ölhaltige Malerei auf silberfarbenem Metall

H.: 4,2 cm; B.: 3,6 cm; T.: ca. 0,07 cm

Ovaler Bildträger, vorne geschliffen, rückseitig: nach hinten stehende Schnittgrate (original?)  
Hellgraue ölhaltige (?) Grundierung. Malprozess und Farbauftrag aufgrund der flächendeckenden Übermalungen kaum zu beurteilen

### Zustand (Pr177)

Reste einer schwarzen Farbschicht sowie einer nicht mehr lesbaren, schwarzen Inschrift (?) oben mittig. Flächige pastose Übermalungen an Gesicht, Dekolleté, weißem Kragen und rechtem Hintergrund samt Datierung. Schönende Übermalungen an Haaren und Schleife. Jüngerer Firnis.

### Restaurierungen (Pr177)

Eintrag Werkstatt-Karteikarte: „Reinigen, firnissen.“

### Rahmen und Montage (Pr177)

H.: 7,4 cm; B.: 6,8 cm; T.: 1,3 cm

Alter Prehn-Rahmen: Stangenware: A1 verkürzt; Eckornament: 5 scharf

Passepartout: Stangenware: G; Eckornament: 32

Gemälde mit zwei Papierstreifen auf Passepartout festgeklebt. Als Rückseitenschutz weiße Pappe eingelegt, die aus mehreren zusammengeklebten Papieren besteht. Oberseite mit großem C (Tusche?) beschriftet. Gemälde und Rahmen rückseitig mit blauem Hadernpapier beklebt.

[A.G.]

### Beschriftungen (Pr177)

Auf dem blauen Hadernpapier, braune Tinte: „672“; roter Wachsstift [unleserlich]; weißer Papieraufkleber, darauf schwarze Tusche: „P.306.“; rosa Buntstift: „177“; blauer Filzstift: „177“ (über die Kante geschrieben)

Auf dem gerippten, gummierten Packpapierband, roter Buntstift: „177“

Auf der Außenkante des Rahmens, oben, rote Wachskreide: „177“; unten, blaue Tinte „306“

Goldenes Pappschildchen: „P 306. Deutsch. Meister um 1700.“



© Historisches Museum Frankfurt



© Historisches Museum Frankfurt

---

## Provenienz

Unbekannt

## Literatur

Aukt. Kat. 1829, S. 23, Nr. 673: „Unbekannter Meister. Portrait einer jungen Dame b. 1½. h. 1¾. oval. Kupfer.“

Passavant 1843, S. 13, Nr. 177: „Unbekannt. Bildniss einer jungen Dame aus dem 17. Jahrh. b. 1¼. h. 1½. Oval. Kupfer.“

Verzeichnis Saalhof 1867, S. 36 (Wiedergabe Passavant); Wettengl/Schmidt-Linsenhoff 1988, S. 97 (Wiedergabe Aukt. Kat. 1829; das Bild fälschlich in Abteilung 19 als Nr.481 rekonstruiert)

## Kunsthistorische Einordnung

Brustbild einer jungen Dame leicht gegen links vor dunklem Hintergrund in ovaler Form. Die Dargestellte trägt ein gelbliches Kleid mit tiefem Ausschnitt. Der doppelt gelegte, von besticktem Leinen (?)<sup>1</sup> gesäumte Kragen aus feinstem Stoff reicht mit seinem runden Schnitt bis auf die Oberarme, ist aber am Hals weit geschnitten, sodass viel Dekolleté zu sehen ist. Die dekorative Bandschleife vor der Brust ist aus dem gleichen Stoff wie das Kleid. Das dunkle Haar der Frau ist am Hinterkopf in einem Knoten (Chignon) unter einer gemusterten Haube zusammengenommen, an den Seiten fällt es in sorgfältig ondulierten Locken auf die Schultern herab. Die großen hängenden Perlenohrringe, die seit dem Wegfall der steifen Halskrausen in Mode gekommen waren, kombiniert die Dame mit einer gezackten Halskette aus dunklem Metall. Das jugendliche Gesicht mit dem spitzen Kinn wirkt durch die geröteten Wangen und den kräftig roten Mund lebhaft. Die nicht gleich ausgerichteten Pupillen bewirken, dass der Blick der von weit geschwungenen Brauen überstandenen Augen ein wenig versonnen am Betrachter vorbeigeht.

Anhand des Kostüms und der Haartracht ist das Bildchen in die Mitte des 17. Jahrhunderts zu datieren.<sup>2</sup> Während die Frisur bereits in den 1640er Jahren sehr verbreitet ist (vgl. auch Pr338), könnte das Dekolleté auf eine etwas spätere Entstehungszeit hindeuten. Diese Einordnung steht im Einklang mit der nicht authentischen Datierung „1649“ oben rechts.

[J.E.]

---

<sup>1</sup> Es könnte sich auch um eine sehr dichte flämische Klöppelspitze handeln, die in den 1650er Jahren aufkam (vgl. de Winkel 2007, S. 71f.).

<sup>2</sup> Vgl. Thienen 1930, S. 94f.